

Iron Curtain Trail / EuroVelo 13 Grenzenlos Rad fahren

Bei einer Radtour entlang des Iron Curtain Trails vom niederösterreichischen Gmünd in Österreich bis zur slowakischen Hauptstadt Bratislava lassen sich die landschaftliche Vielfalt und die spannende Geschichte zwischen Österreich, Tschechien und der Slowakei im mühelosen Hin und Her erfahren.

Über vier Jahrzehnte teilte der „Eiserne Vorhang“ Europa in Osten und Westen. Heute verläuft hier der Langstreckenradweg Iron Curtain Trail, auch als EuroVelo 13 bekannt. Landschaftlich besonders reizvoll ist der rund 400 Kilometer lange österreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt, der in Gmünd im nördlichen Waldviertel beginnt und durch das malerische Weinviertel grenzüberschreitend bis in die slowakische Hauptstadt Bratislava führt. Kaum ein anderer europäischer Radweg verläuft durch so urwüchsige Natur und bietet gleichzeitig so interessante Einblicke in die spannende Geschichte von drei Ländern.

Immer der Grenze entlang

Wälder, Wiesen und Weinberge wechseln mit Teich- und Flusslandschaften. Inmitten der Naturlandschaft erheben sich Burgen, Ruinen und Schlösser. Sagen und Mythen prägen die Regionen und ihre Geschichte. Informationstafeln erzählen unterwegs Wissenswertes und Geschichten aus vergangenen Tagen, vom legendären Räuberhauptmann Grasel bis zu Ereignissen während des Mauerfalls im Jahr 1989.

Die March-Auen, das Marchfeld und die Slowakei

Ideal für zwei bis drei gemächliche Tagesetappen bietet sich etwa der Streckenabschnitt im östlichen Weinviertel zur angrenzenden Slowakei an. Ein herrlicher **Dreiländerblick** übers Weinviertel, nach Tschechien und in die Slowakei eröffnet sich auf dem Weg nach Altlichtenwarth im Nordosten von Niederösterreich. In Altlichtenwarth empfiehlt sich ein Abstecher in die **Kellergasse Silberberg** mit ihren sieben Etagen. In Hohenau an der March beginnen die **March-Thaya-Auen**, eines der interessantesten Feuchtgebiete Mitteleuropas. Eine Fahrt zur Thaya-March-Flussmündung im Dreiländereck lohnt sich ebenso wie ein Besuch der **vogel.schau.plätze** in Hohenau-Ringelsdorf.

Sehenswert ist auch die **Storchenstadt Marchegg**, wo auf **Schloss Marchegg** die aktuelle [Niederösterreichische Landesausstellung 2022](#)



„Marchfeld Geheimnisse – Mensch.Kultur.Natur“ zahlreiche Besucher anlockt. Über die **neue Radlerbrücke VysoMarch** gelangt man von Marchegg direkt in die Slowakei. Wer etwas länger auf österreichischer Seite verweilen möchte, kann kurz darauf auf **Schloss Hof** in die faszinierende Welt des Barocks eintauchen. Auf dem einstigen Landsitz von Prinz Eugen ließ Kaiserin Maria Theresia die größte Landschlossanlage der Habsburger-Monarchie erbauen. Neben dem prunkvollen Schloss sind auch die Barockgärten sowie der Gutshof mit seiner Tier- und Pflanzenwelt einen Besuch wert.

Von **Schloßhof** führt der Radweg über die **Fahrradbrücke der Freiheit** weiter in die benachbarte Slowakei nach Devínská Nová Ves.

Zielgerade nach Bratislava

Entlang der March geht es weiter nach Devín, wo es im **Naturreservat Devínska Kobyla (Thebener Kogel)** den Sandberg, ein Überbleibsel eines Meeresriffes des tertiären Meeres und Teil der Kleinen Karpaten, zu sehen gibt. Sehenswert ist auch die imposante **Burg Theben**, die auf dem Felsmassiv am Zusammenfluss von March und Donau thront. Unter dem Thebener Felsen befindet sich ein Mahnmal zum Eisernen Vorhang mit Resten eines Stacheldrahtes und einem Militärbunker. Die Zielgerade nach **Bratislava** führt über eine Brücke auf die andere Seite der Donau. Bei der „Nový most“, der neuen Brücke, nahe der Innenstadt befindet sich die Anlegestelle des Twin City Liners. Der Katamaran ist zwischen Wien und Bratislava im Einsatz, die Fahrzeit beträgt 75 Minuten. Für Fahrräder gibt es eine limitierte Anzahl an Plätzen.

Gemütlich übernachten

Ob Hotel oder Privatzimmer: Entlang des Iron Curtain Trails oder ganz in der Nähe finden sich zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten und Gastgeber, die auf radfahrende Gäste spezialisiert sind.

Weiterführende Informationen

www.eurovelo13.at | www.ev13.eu | www.ev13.sk

Der Iron Curtain Trail/EuroVelol3: Vom Eisernen Vorhang zum Grünen Band

Für nahezu ein halbes Jahrhundert, bis in die frühen 1990er Jahre, teilte der Eisernen Vorhang Europa in Ost und West, von der Barentsee im Norden Russlands bis zum Schwarzen Meer. Die 10.400 Kilometer lange Strecke ist heute mit einem Langstreckenradweg erschlossen, der Millionen von Radfahrern mit europäischer Geschichte, Gastfreundschaft und Lebenslust begeistert und die Teilung des



Kontinents im wahrsten Sinne des Wortes erfahren lässt. Der Iron Curtain Trail/EuroVelo13 führt durch 20 Länder, darunter 14 EU-Mitgliedsstaaten. Der niederösterreichische Abschnitt des Iron Curtain Trails verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel durch das Weinviertel bis Bratislava. Drei Länder werden hierbei erkundet: Österreich, Tschechien und die Slowakei. Und damit auch drei facettenreiche Landschaftstypen: Von der waldreichen Böhmisches Masse in Südböhmen und im Waldviertel geht es weiter in die sanft-hügelige Landschaft mit Weingärten und Kellergassen in Südmähren und im Weinviertel und dann weiter in die Auenlandschaft entlang der March. Sehenswerte Bauwerke, malerische Kleinstädte, UNESCO Weltkulturerbe und einzigartige Natur sowie abwechslungsreiche Kulinarik sind dabei die ständigen Begleiter entlang der Tour.

Infos: www.eurovelo13.at

Kontakt/Information

Österreich

Weinviertel Tourismus GmbH
Mag. Dr. Yvette Polasek -
Marketing, Presse & Sales
Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf
T +43 (0) 2552 3515 - 19
y.polasek@weinviertel.at
www.weinviertel.at

Weinviertel Tourismus GmbH
Michael Hainitz - Radfahren
Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf
T +43 (0) 2552 3515 - 27
m.hainitz@weinviertel.at
www.weinviertel.at

